

Evangelische Kirchen-Zeitung für Oesterreich.

Nr. 10.

Bielitz, 15. Mai 1903.

20. Jahrgang.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats. Zu beziehen durch die Verwaltung des Blattes, sowie durch alle Buchhandlungen und Postämter. Postzeitungsliste für Oesterreich 1272, für Deutschland 2382 a.

Verantwortlicher Herausgeber:
Dr. theol. **Arthur Schmidt**,
evang. Pfarrer in Bielitz.

Vertretung für Deutschland: Paul Stiehl, Buchh. in Leipzig, für Oesterreich: W. Fröhlich, Buchh. in Bielitz. Bezugspreis ganzjährig 6 K. (6 Mark). Anzeigen: Die gespaltene Kleinzeile oder deren Raum 25 h (25 Pf.).

Inhalt: Zur Begründung eines evang. Pfarrervereines für Oesterreich. — Römischer Brief. — Samuel Freiherr von Bruckenthal. — Das Wesen des Glaubens. — Nachrichten aus dem Inland. — Nachrichten aus dem Ausland. — Verschiedene Mitteilungen. — Bücherchau. — Sprechsaal. — Anzeigen.

Zur Begründung eines evang. Pfarrervereines.

Einladung.

Am **Pfingstdienstag**, den 2. Juni 1903, findet in den Räumen des „Christlichen Vereines junger Männer“ in **Wien, IV. Wiedener Hauptstraße Nr. 39**, 2. Stiege, 1. Stock, um **3 Uhr Nachmittags** eine

Versammlung evangelischer Pfarrer Oesterreichs

statt, bei der über die Gründung eines evang. Pfarrervereines für Oesterreich beraten werden soll.

Die Not der Zeit verlangt es, daß sich womöglich alle evang. Pfarrer, Vikare und theologisch gebildeten Religionslehrer unseres Vaterlandes ohne Rücksicht auf Bekenntnis, Abstammung und Partei zusammenschließen, um das Wohl unserer teureren evang. Kirche nach Kräften zu fördern. Zweck des Evang. Pfarrervereines ist, seine Mitglieder zu gemeinsamer Arbeit an den großen Aufgaben des geistlichen Amtes zu sammeln und die Pflichten, Rechte und Anliegen des geistlichen Standes auch öffentlich zu vertreten. Insbesondere will er durch Wohlfahrts-Einrichtungen seinen Mitgliedern, deren Angehörigen und Hinterbliebenen hilfreiche Hand bieten.

Die Tagesordnung der Pfarrerversammlung ist folgende: 1. Eröffnung der Versammlung durch den Einberufer Pfarrer Dr. Arthur Schmidt-Bielitz. 2. Bericht über die Geschichte der evang. Pfarrervereine: Pfarrer Hans Jaquemar-Laubach. 3. Bericht über die Aufgaben und Ziele des Evang. Pfarrervereines: Pfarrer Dr. Friedrich Selle-Steyr. 4. Bericht über die Satzungen des Evang. Pfarrervereines: Pfarrer Josef Respor-Chrudim. 5. Mitteilungen und freie Anträge.

Der Verein kommt zustande, da bereits über

90 Amtsbrüder ihren Beitritt in Aussicht gestellt haben.

Die Gefertigten laden hiemit die Herren Amtsbrüder freundlichst ein, dem zu gründenden Pfarrerverein beizutreten*) und die Pfarrerversammlung am Pfingstdienstag in Wien recht zahlreich zu besuchen. Der Herr der Kirche aber gebe zu unserem Unternehmen Einmütigkeit des Geistes und reichen Segen!

Mit amtsbrüderlicher Begrüßung:

Senior Bunker-Trebeling. Sup.-Stellvertreter Dusek-Kolin. Superintendent Frißche-Biala. Senior Fronius-Czernowitz. Superintendent Summi-Kufzig. Superintendent Dr. Haase-Telchen. Pfarrer F. Hrejla-Prag. Pfarrer O. Hrejla-Falena. Pfarrer Jaquemar-Laubach. Pfarrer Johne-Klagenfurt. Senior Koždon-Brigidau. Senior Krzywon-Skotschau. Senior Molnar-Nebuzely. Pfarrer Mühlporith-Olmütz. Pfarrer Nespor-Chrudim. Pfarrer Dr. Pindör-Telchen. Senior Santrucek-Fofelsberg. Superintendent Schack-Wien. Pfarrer Dr. Schmidt-Bielitz. Pfarrer Schmidt-Görz. Senior Schwarz-Gallneukirchen. Pfarrer Dr. Selle-Steyr. Pfarrer Stöckl-St. Pölten. Pfarrer Wehrenfennig-Innsbruck. Senior Winkler-Wiesin. Pfarrer Wolf-Prag. Pfarrer Dr. Zilchert-Prag. Senior Zipser-Hohenbach.

Römischer Brief.

„Roma eterna“ ist ein Schlager, der jenseits der Berge auch eine hochgebildete Versammlung immer noch zu dem viel beliebten Händeklatschen hinreißt. Aber auch die von der ewigen Stadt weit Entfernten umspinnst ihr Zauber. So darf ich es wagen, entgegen dem in diesen Spalten oft kräftig ertönten Ruf „Los von Rom“ mich einmal des Gegenrufes „Hin zu Rom“ zu bedienen. Wenn

*) Beitrittsanmeldungen für den zu gründenden Verein nehmen entgegen: Dr. Arthur Schmidt, Pfarrer in Bielitz, und Josef Respor, Pfarrer in Chrudim.